

Fredmund Malik versteht sich selbst nicht als Motivationscoach, sondern als Managementlehrer und Verstärker. Als solcher betont er den Wert von Vertrauen.

Nicht Führungsstil und Motivation, sondern Vertrauen untereinander ist Basis für Erfolg im Team. Aufgabe einer Führungskraft ist es eine robuste Führungssituation herzustellen. Das heißt Vertrauen zu gewinnen und zu erhalten. Denn dieses ist die wichtigste Grundlage von zwischenmenschlicher Führung.

Eine Zusammenarbeit ohne Vertrauen ist ebenso wenig möglich wie das damit verbundene Teilen von Aufgaben. Vertrauen erlaubt es miteinander zu arbeiten. Für das Management schafft Vertrauen den notwendigen Puffer gegenüber Fehlern, die auch von Führungspersonen unvermeidlich sind.

Vertrauen ist hierbei nicht als Emotion zu verstehen. Stattdessen wird es geschaffen: durch konsistentes, widerspruchsfreies Handeln. Aus Verlässlichkeit und Integrität.

Erst auf Basis von Vertrauen lassen sich Mitarbeiter motivieren und eine Unternehmenskultur etablieren. Misstrauen läuft beidem zuwider.

Vertrauen ist dabei von Zutrauen zu unterscheiden. Jemandem eine Aufgabe nicht zuzutrauen, bedeutet nicht demjenigen nicht zu vertrauen. Das Zutrauen bezieht sich auf einzelne Fähigkeiten, Vertrauen auf Verlässlichkeit und Integrität des Charakters.